

Die Malereien sind derb, aber von kräftigem Farbengefühl und eigenartig ausdrucksvoller Zeichnung.

Predella bemalt: Die Anbetung der h. drei Könige. Hinter Maria und Joseph, ein greiser porträtmäßiger König reicht knieend eine Kiste mit Gold, in die das Christkind greift, die beiden anderen Könige stehend.

Seitlich das Wappen derer von Schönberg und wahrscheinlich derer von der Planitz, vielleicht mit Bezug auf Caspar von Schönberg, der vor 1518 mit Dorothea von der Planitz verheirathet war.

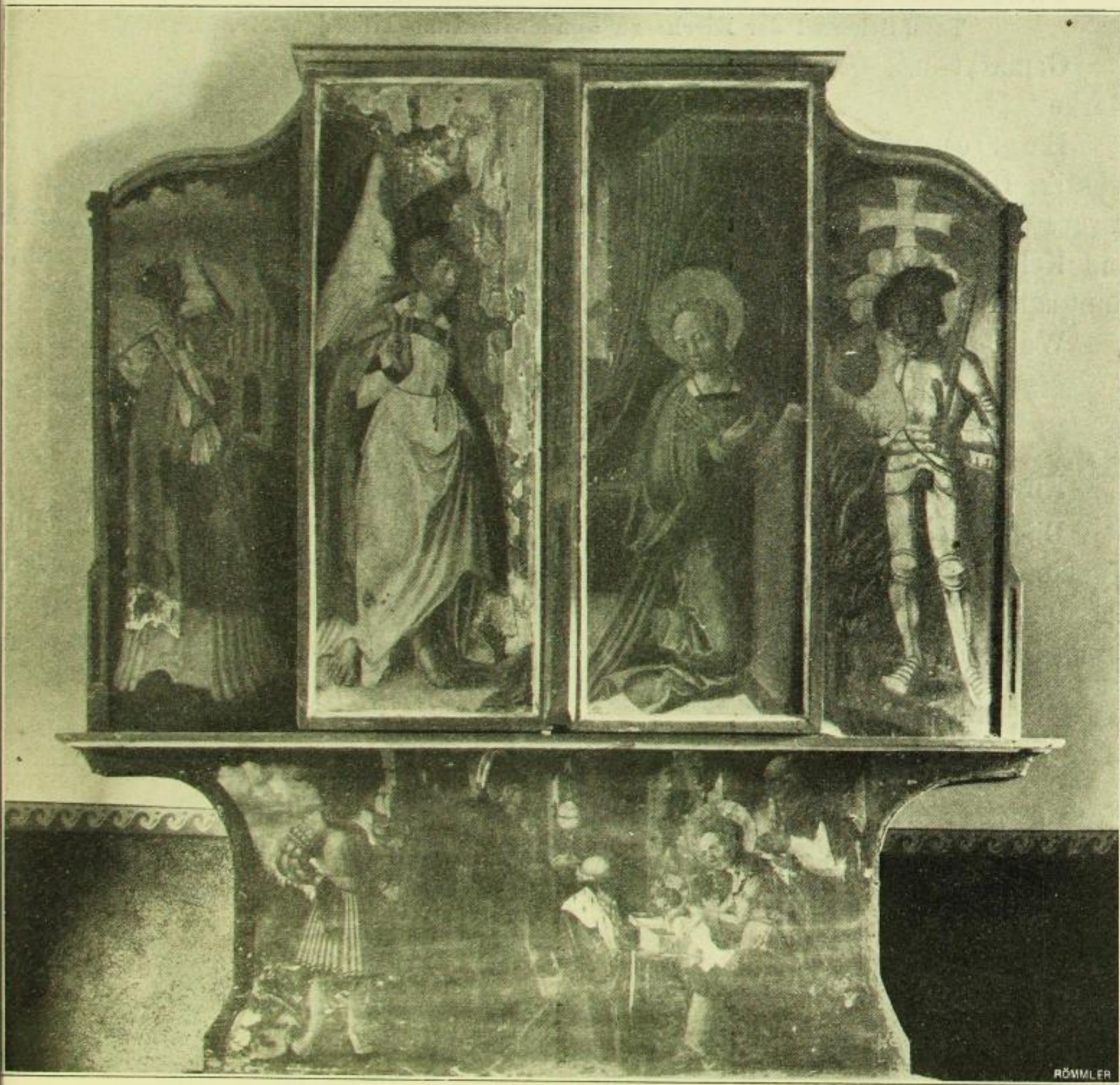


Fig. 169. Lonnwitz, Flügelaltar, geschlossen.

Der Altar dürfte um 1510 entstanden sein.

Gott-Vater, Holz, 31 cm hoch, mit Weltkugel und segnender Rechten, neu bemalte Schnitzerei. Wohl auch um 1510. Früher aber am Altar angebracht.

Grabkreuz, in Schmiedeeisen, 165 cm hoch, 104 cm breit, in vornehmen einfachen Formen. Für den 1822 verstorbenen Huf- und Waffenschmied Wittich gemacht; unter Inschriftkasten ein Hufeisen.

Inschrift nicht mehr erkenntlich, das Kreuz ist nicht mehr im Gebrauch.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 216 mm hoch, 136 mm Fußweite. Auf sechspassigem Fuß mit fein profilierter Galerie. Auf dem Fulse ein 4 cm